

Wohlfühltemperatur für Batterien

Thermomanagement | Schmierstoff-Spezialist Liqui Moly hat sein Produkt-Sortiment für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben ausgebaut. Bereits letztes Jahr hat das Ulmer Unternehmen eine Kühlflüssigkeit für Brennstoffzellenfahrzeuge (FCF 20) und ein Getriebeöl für Elektrofahrzeuge (Top Tec Gear EV 510) unter der neuen EV-Reihe vorgestellt. Die aktuellste Entwicklung in dieser Reihe ist nun die Batteriekühlflüssigkeit EV 200. Sie fungiert als Thermomanager, da die Traktionsbatterie von Elektro- und Hybridfahrzeugen nur in bestimmten Temperaturfenstern optimal funktioniert.

Bei Lithium-Ionen-Batterien ist der Bereich zwischen 15 und 40 Grad Celsius ideal. „Das Thermomanagement ist von großer Bedeutung, denn es hat Einfluss auf die Reichweite“, sagt David Kaiser, Leiter Forschung und Entwicklung bei Liqui Moly. Vom Energieverbrauch hängt daher die Reichweite des Fahrzeugs ab. Und die Temperatur wirkt sich auf die Lebensdauer von Batterie und Motor aus. Deshalb

sollte die Temperatur der Batterie konstant sein. Je nach Außenklima wird diese gekühlt oder beheizt. Beim Thermomanagementsystem wird zwischen direkter und indirekter Batteriekühlung unterschieden. Dieses indirekte System ist komplexer, aber notwendig, da die Fahrzeugbatterien immer leistungsfähiger und deshalb viel heißer werden können. Für die indirekte Kühlung des Batteriesegments, wie sie beispielsweise in Modellen von Hyundai und Kia vorhanden ist, wird eine spezielle Flüssigkeit benötigt, wie sie Liqui Moly nun anbietet.

Die Batteriekühlflüssigkeit stellt sicher, dass die Batterie im Sommer niemals über 60 Grad Celsius heiß wird und die Temperatur auch im Winter konstant im Idealbereich zwischen 15 und 40 Grad Celsius liegt. Das sollen die niedrige Leitfähigkeit über die gesamte Betriebsdauer der Flüssigkeit sowie die Langzeitstabilität und der Korrosionsschutz sicherstellen. „Die Entwicklungszeit hat sich gelohnt. Das Hybrid-Additiv war vor Jahren unser



Foto: Liqui Moly

erstes Produkt in Richtung E-Mobilität. Seit jeher hat unser Sortiment den technischen Wandel begleitet“, erklärt Kaiser abschließend. aj

Liqui Moly GmbH
www.liqui-moly.de

Impressum ISSN Nr. 1437-1162

Anschrift von Verlag und Redaktion
Springer Automotive Media
Springer Fachmedien München GmbH
 Aschauer Str. 30,
 81549 München
 Tel. 0 89/20 30 43-0
 Fax Redaktion 0 89/20 30 43-12 18
 Fax Anzeigen 0 89/20 30 43-12 40
www.autoservicepraxis.de

Springer Fachmedien München GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature.

Redaktion
Herausgeber
 Dipl.-Ing. Jürgen Wolz (TÜV SÜD Auto Service GmbH),
 Lars Kammerer (TÜV SÜD Auto Service GmbH)
 Anschrift siehe Verlag

Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
 Dietmar Winkler (diwi) Tel. 0 89/20 30 43-27 92

Redaktion
 Alexander Junk (aj) Tel. 0 89/20 30 43-23 10

Online-Redaktion
 Ralf Padrtka (Leitung) Tel. 0 89/20 30 43-12 84
 Timo Bürger Tel. 0 89/20 30 43-13 08
 Thomas Maier Tel. 0 89/20 30 43-23 11

E-Mail jeweils:
vorname.name@springernature.com

E-Mail Redaktion:
presse.dienste@springernature.com

Ständige Mitarbeiter
 Eva-Elisabeth Ernst, Marcel Schoch, Dieter Vähröder, Erwin Wagner

Herstellung
 Kerstin Brüderlin Tel. 0 611/78 78 173
Satz und Layout:
 Magazine Team, Straive
 Chennai/Indien, www.straive.com

Verlag
Geschäftsführer
 Peter Lehnert Tel. 0 89/20 30 43-22 54

Verlagsleiter
 Springer Automotive Media
 Ralph M. Meunzel Tel. 0 89/20 30 43-12 03

Anzeigenleitung
 Andrea Volz Tel. 0 89/20 30 43-21 24

Gültig ist die Anzeigen-Preisliste ab 01.10.2019

Anzeigenverkauf
 Karin Rockel Tel. 0 89/20 30 43-11 93
 (Teamleitung)
 Sanja Klöppel Tel. 0 89/20 30 43-12 24
 Birgit Zipfel Tel. 0 89/20 30 43-11 91
 Fax 0 89/20 30 43-12 40

E-Mail jeweils:
vorname.name@springernature.com

Anzeigenverwaltung
 Silvia Bauer Tel. 0 89/20 30 43-22 94
 E-Mail: kontakt.anzeigen@springernature.com

Marketingleitung
 Anselm Homburger Tel. 0 89/20 30 43-21 48

Marketing
 Sarah Herkommer Tel. 0 89/20 30 43-26 27

Vertriebsleitung Fachzeitschriften
 Tatjana Sachenbacher Tel. 0 89/20 30 43-16 27

Online-Medien
 Ute Sauermann Tel. 0 89/20 30 43-22 18
Abo-Service Tel. 0 89/20 30 43-15 00
 Fax 0 89/20 30 43-21 00

E-Mail: vertriebsservice@springernature.com

Der Verlag übernimmt keine Haftung für un- aufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotomaterial, daher besteht auch kein Anspruch auf Ausfallhonorar. Mit dem Autorenhonorar gehen die Verwertungs-, Nutzungs- und Vervielfältigungsrechte an den Verlag über, insbesondere auch für elektronische Medien (Internet, Datenbanken, CD-ROM). Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Für die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die pressegesetzliche Verantwortung; sie stellen also nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Erscheinungsweise
 11 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis
 Einzelheft: € 10,90 netto/€ 11,66 brutto inkl. MwSt.; inkl. Versand. Jahresabonnement Inland: € 110,20 netto/€ 117,91 inkl. MwSt.; inkl. Versand. Ausland (Europa): € 122,20 netto/€ 130,75 inkl. MwSt.; inkl. Versand. Ausland (außerhalb Europas): auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten. Alle weiteren Aboangebote und -preise finden Sie unter www.autoservicepraxis.de. Abonnementkündigung: schriftlich, nach einem Bezugsjahr, 6 Wochen zum Bezugszeitraumsende.

Bankverbindung
 Hypo-Vereinsbank München (BLZ 700 202 70)

Kto.-Nr.: 1 830 209 200
 IBAN: DE02 7002 0270 1830 2092 00
 BIC: HYVEDE33XXX,
 UST-ID: 152942001

Druck
 L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
 Marktweg 42-50,
 47608 Geldern

Gerichtsstand und Erfüllungsort: München
 Handelsregister: Amtsgericht München HRB 110956

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch aus-
 gewise, nur mit schriftlicher Genehmigung.



AUTO SERVICE PRAXIS veröffentlicht regelmäßig sämtliche im Verkehrsblatt abgedruckten Mitteilungen des Bundesministers für Verkehr, soweit diese für §29 StVZO relevant sind. AUTO SERVICE PRAXIS-Abonnenten verfügen damit über die im Sinne der AU-Anerkennungsrichtlinie erforderlichen Informationen und sind somit vom Bezug des ansonsten vorgeschriebenen Verkehrsblattes befreit.

Bei der Springer Fachmedien München GmbH erscheinen auch die Zeitschriften AUTOHAUS, Autoflotte, GW-trends und Sprint+

Ersatzteile rund um den Motor

Verschleißteile | Zulieferer Mahle hat ein neues Ersatzteilprogramm für Komponenten der Motorenperipherie in Pkw vorgestellt. Wie der Stuttgarter Automobilzulieferer Mitte April mitteilte, sind seit März 2023 zunächst Luftansaugmodule für ausgewählte Fahrzeugtypen über den Teilehandel verfügbar. Zylinderkopfhäuben und Ölfiltermodule sollen später folgen. Das Programm von Mahle Aftermarket soll kontinuierlich ausgebaut werden. Das Unternehmen begründet die Einführung mit den immer älter werdenden

Fahrzeugen auf den Straßen. Das Durchschnittsalter in Europa liegt aktuell bei zwölf Jahren. In Deutschland sind die Fahrzeuge nur geringfügig jünger, auch hierzulande ist ein Trend zu älteren Fahrzeugen erkennbar. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Bedarf an Ersatzteilen. Produkte der Motorenperipherie hätten einen großen Einfluss auf Zuverlässigkeit, Effizienz und sauberen Betrieb. aj

Mahle GmbH
www.mahle.com



Foto: Mahle

Kommt ohne Vakuumpumpe aus

Bremsen | ZF Aftermarket hat mit dem Electronic Brake Booster (EBB) der Marke TRW sein Ersatzteil-Portfolio für Elektroautos ausgebaut. Das System ist ein integraler Bestandteil der Bremsanlage bei E-Fahrzeugen und macht nicht nur die Verwendung einer Vakuumpumpe überflüssig, sondern es benötigt dank seiner kompakten Bauweise auch nur wenig Bauraum. Zudem garantiert der EBB einen schnelleren Bremsdruckaufbau als ein Unterdruck-Bremskraftverstärker, was in

Notsituationen für einen kürzeren Bremsweg sorgt. Unter dem TRW-Label stellt ZF Aftermarket den Electronic Brake Booster ab sofort auch dem freien Ersatzteilmarkt zur Verfügung. Mit drei Teilenummern deckt er folgende Anwendungen ab: VW ID.3, ID.4, ID.5, Audi Q4 e-tron, Skoda Enyak und Cupra Born. Eine Erweiterung des Portfolios ist geplant. aj

ZF Friedrichshafen AG
www.zf.com

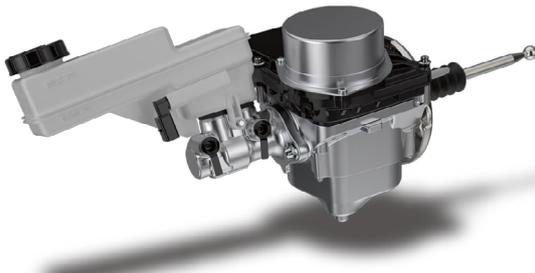


Foto: ZF

Tieferlegung für den Caddy

Fahrwerk | Fahrwerkspezialist Bilstein bietet das Evo-S-Gewindefahrwerk nun auch für den aktuellen VW Caddy 5 (SB) an. Das Fahrwerk ermöglicht eine Tieferlegung von 30 bis 50 Millimetern. Neben der Optik soll die stufenlose und individuelle Tieferlegung dafür sorgen, dass Reifen und Radhaus passend abschließen. Auch die Fahreigenschaften des Caddys sollen profitieren und mehr Fahrkomfort und eine bessere Fahrdynamik bieten. Die robuste Hinterachse wurde zudem so abgestimmt, dass sie auch bei erhöhter Agi-

lität in allen Beladungszuständen ein Sicherheitsgefühl bei bestmöglichem Fahrkomfort bietet. Der Caddy soll mit dem Evo-S-Fahrwerk auch in Kurven überzeugen und höhere Kurvengeschwindigkeiten und reduzierte Lastwechselreaktionen ermöglichen. Zudem sorgt das Sportfahrwerk für ein direktes Einlenkverhalten und die gewünschte Rückmeldung von Lenkbefehlen. aj

Thyssenkrupp Bilstein GmbH
www.bilstein.com



Foto: Bilstein